

*Wir sind*



# Klimabündnis Gemeinde

Das Klimabündnis ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Europas. In Österreich ist es in jedem Bundesland aktiv und unterstützt die Bemühungen zum Klimaschutz von Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Unternehmen.

## **Einige konkrete Bereiche zum Klimaschutz für die Gemeinde sind:**

- Energiesparen und die Förderung Erneuerbarer Energie
- Förderung des Radverkehrs und der E-Mobilität, Carsharing
- Maßnahmen zum Grundwasserschutz und zum Bodenschutz
- Vorrang für saisonale, biologische, regionale bzw. fair gehandelte Produkte
- der Umstieg auf umweltfreundliche Reinigungsmittel
- Information und Bewusstseinsbildung und noch vieles mehr.

## **Klimaschutz durch Umstieg auf Ökostrom bei Gemeinden und Privaten**

Das Kimabündnis Österreich empfiehlt ihren Gemeinden einen Umstieg auf mit dem Umweltzeichen 46 zertifizierten Ökostrom.

**Da der Stromvertrag mit der EVN 2016 ausläuft, sollte Kreuzstetten jetzt die Gelegenheit zum Wechsel des Stromanbieters nutzen.**

Mit den Richtlinien des Umweltzeichens ist es für Gemeinden und Private möglich, sich für eine Stromversorgung zu entscheiden, die nur aus heimischen, ökologisch unbedenklichen Quellen stammt (also frei von atomaren oder fossilen Energieträgern ist).

Die strengen Kriterien des Umweltzeichens verpflichten die Anbieter unter anderem zu einer fortlaufenden Investition in Anlagen zur Erzeugung von erneuerbarer Energie (Photovoltaik, Wind, Biomasse...).

## **Klimaschutz beim Einkaufen**

Klimaschutz beginnt im Kleinen, das gilt auch beim Einkaufen. Einige einfache Tipps dazu:

- Kaufen Sie regionale Produkte – das spart Transportwege.
- Vermeiden Sie zusätzliche Autofahrten für Ihren Einkauf, kaufen Sie im Ort.
- Greifen Sie zu Produkten aus biologischem Anbau – sie haben einen geringeren Energieverbrauch, führen zu mehr Leben und Artenvielfalt auf unseren Äckern sowie zu einer Verbesserung und Bewahrung der Bodenfruchtbarkeit.
- Täglich wird Regenwald abgeholt, um Platz für Soja-Plantagen zu schaffen. In der konventionellen Tierhaltung werden große Mengen an Soja importiert und verfüttert, im Biobereich ist dies nicht erlaubt.
- Bevorzugen Sie Recyclingpapier – es benötigt in der Herstellung weniger Energie und Wasser.
- Verwenden Sie Mehrwegtaschen – nutzen Sie Stofftaschen und Einkaufskörbe.

Weitere Informationen zum Klimabündnis erhalten Sie auf der Homepage <http://www.klimabuendnis.at>

Gf Gemeinderätin Christine Kiesenhofer